

VDSG

Verband Deutscher
Schulgeographen

BADEN-WÜRTTEMBERG

GEOGRAPHIE

DAS ZUKUNFTSFACH

Positionen

und

Forderungen

www.vdsg-bw.de

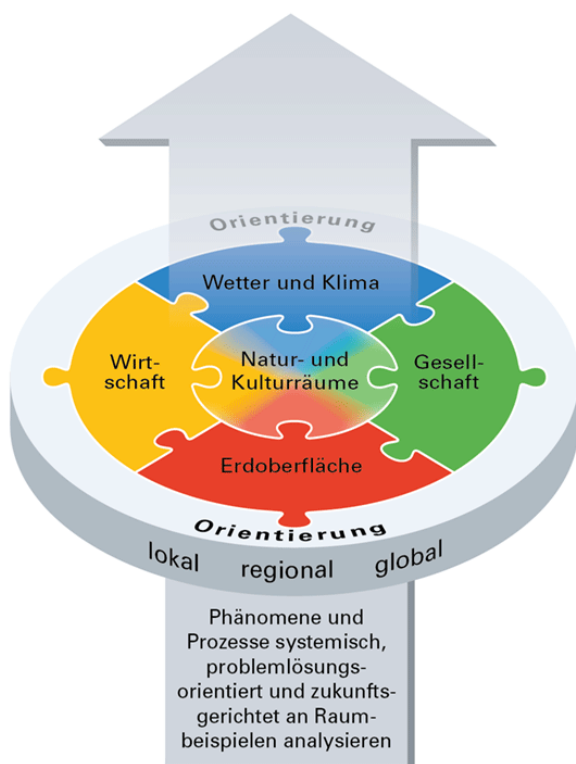
Konkretisierungen der **Positionen und Forderungen** zum **Zukunftsfach Geographie** in Baden-Württemberg

I. Was bietet Geographieunterricht?

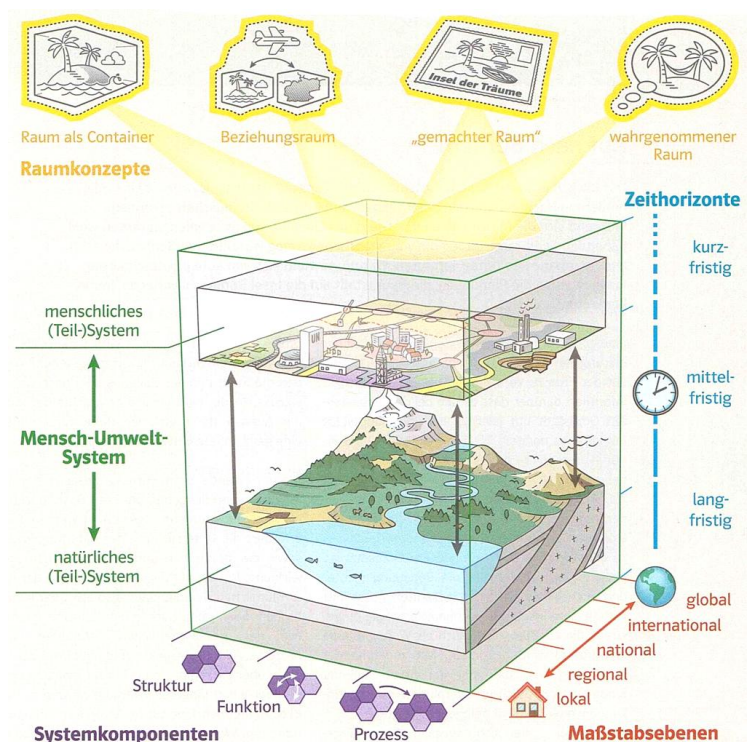
- **Aufgreifen von vielfältigen Verknüpfungen, Prozessen und Wirkungen zwischen der physischen naturräumlichen Welt und der menschlichen Gesellschaft** (im Mensch-Umwelt-System), um zu verstehen, warum und wie Räume sich entwickelt haben und sich weiter entwickeln werden.
- **Vermittlung von raumbezogenem systemischem Denken** (anhand aktueller Themenstellungen Zusammenhänge zwischen naturgeographischen Gegebenheiten und menschlichen Aktivitäten beschreiben, Dynamiken im System erfassen, Prognosen treffen und Handlungsentwürfe beurteilen).
- **Anwendung unterschiedlicher Maßstabsebenen** (lokal, regional, global) und **unterschiedlicher Perspektiven**, dabei auch **Schulung von interkulturellen Kompetenzen**.
- **Entwicklung zukunftsorientierter Lösungen**: globale Herausforderungen (z.B. Klimawandel, Ressourcenfrage, Wasser etc.) werden lösungsorientiert thematisiert. **Geographie macht BNE konkret**.
- **Stärkung im Umgang mit Komplexität und Kontroversität** in einer immer stärker vernetzten Welt.
- **Förderung von Digitalität** mit digitalen Geomedien (z.B. GIS, Copernicus).

→ Geographieunterricht ist das Zukunftsfach

Inhalts- und prozessbezogene geographische Kompetenzen entwickeln



Zugänge (Basissysteme) der Geographie



II. Welchen gesamtgesellschaftlichen Beitrag leistet Geographieunterricht?

Eine geographisch gebildete junge Generation nützt der **Menschheit von heute und von morgen** – durch vertieftes Verständnis für die Zusammenhänge dieser Welt entwickeln Schülerinnen und Schüler Kompetenzen, wie man den Herausforderungen der Zukunft lösungsorientiert begegnen kann.

III. Was brauchen wir dazu? – unsere zentralen Forderungen:

1. Geographie in Sek I und II stärken und durchgängiges Unterrichten ermöglichen

Sekundarstufe I:

Stundentafel stärken (7 Stunden plus) – in **allen Schularten**, mit entsprechenden Ressourcen

Sekundarstufe II:

- a) **Basiskurs Geographie über vier Halbjahre:** Verbindlichkeit herstellen
- b) **GW-Fächer bei LF-Wahl gleichstellen**, z.B. LF Geo und gleichzeitig LF G oder Gk ermöglichen
- c) **Geographie ist obligatorisch in der Kursstufe weiterhin zu belegen und fließt weiterhin verbindlich in die Abiturnote ein**
- d) **Geographie als Fach auch an allen beruflichen Schulen einrichten**

2. Geographie als Mensch- und Umweltdisziplin implementieren

Anerkennung von Geographie **sowohl** als Gesellschafts- **als auch** als Naturwissenschaft, so dass gleichwertige Wahlmöglichkeiten (z.B. in der Kursstufe) bestehen.

3. Geographie als Zukunftsfach mit zentraler Leitfachfunktion für BNE etablieren und entsprechend ausstatten

aus der Roadmap-Broschüre

(Zitat aus Auszug aus dem Gutachten „Nachhaltigkeit im Bildungswesen – was jetzt getan werden muss“)

” Will man Bildung für nachhaltige Entwicklung im schulischen Kontext stärken, so kann dies insbesondere über das Fach Geografie gelingen.

Entsprechend **solte** dem Fach
**Geografie in der Diskussion
um „wichtige Fächer“**

beziehungsweise Kernfächer

eine größere Bedeutung

gerade auch **bezüglich der** zur Verfügung
stehenden **Stundenkontingente**
beigemessen werden. ”

“

deshalb

GEOGRAPHIE

DAS ZUKUNFTSFACH

stärken!

- mehr Stunden
- mehr Verbindlichkeit
- Natur- und Gesellschaftswissenschaft